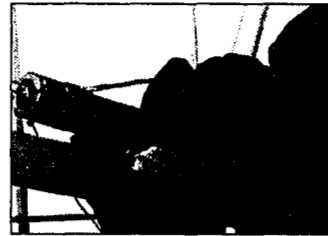




Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 119. Jahrgang, Nr. 244

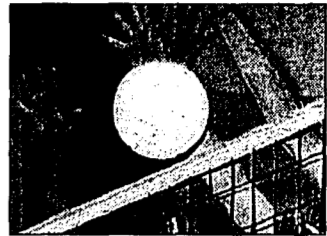
Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-adresse / fibovbia@fibovbia.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt



UMWELT-EXTRA

Bohrungen in der Antarktis

Näheres über die Klimageschichte der Erde hofft man durch Bohrungen im Eis der Antarktis zu erfahren. Seite 9



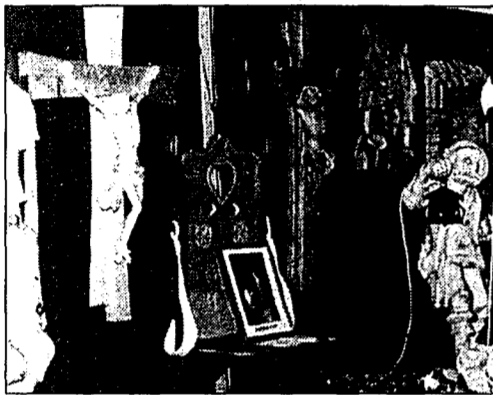
VOLLEYBALL

Heimspiel für Galina Schaan

Der VBC Galina Schaan trifft heute in der Reschhalle auf Nati-A-Absteiger Gelterkinden. Seite 15

TAGESCHAU

Hobby-Ausstellung



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ist gestern Abend im Maurer Gemeindesaal die Hobby-Ausstellung von 44 Freizeitkünstlerinnen und Künstlern offiziell eröffnet worden. Die grosse Vielfalt von Ideen, die Kreativität, die handwerkliche Begabung und die gestalterische Begeisterungsfähigkeit überraschen in hohem Masse. Seite 2

Wiederholung des Landtags im Landeskanal

Die Tonübertragung der Landtagssitzung vom Mittwoch und Donnerstag wird am Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober nochmals im Landeskanal ausgestrahlt. Die Wiederholung beginnt an beiden Tagen um 9.00 Uhr. Die Zeitafel mit der Abfolge der behandelten Traktanden kann im Teletext abgerufen werden. Die Debatte über das fehlende Regierungsprogramm der VU-Regierung wird gemäss Teletext um 15.12 Uhr ausgestrahlt.

Josef Strobl und Leila Piccard erste Sieger

Die Französin Leila Piccard und der Österreicher Josef Strobl gewannen in Tignes (Fr) zum Weltcup-Auftakt die beiden Parallelrennen. Strobl setzte sich im Final gegen den Norweger Kjetil André Aamodt durch, Piccard siegte in den Endläufen gegen die Schwedin Ylva Nowen. Die Französin realisierte ihren ersten Weltcup Sieg überhaupt, derweil Strobl, der auf dem Weg zum Sieg unter anderen Bruno Kern und Alberto Tomba ausgeschaltet hatte, zum vierten Mal reüssierte. Seite 12

Oktober-Gold im Saminatal

Der «Goldene» Oktober hält was er verspricht. Das Hoch «Thorsten» das zur Zeit über dem Nebel zu gemessen ist, hat ein Grossteil von Europa fest im Griff. Laut Auskunft von Gerry Keller von Meteomedia hat «Thorsten» den Schwerpunkt nördlich von England. Er reicht von Grönland bis Mitteleuropa, mit einer Länge von zirka 4000 Kilometern! Genau das richtige Wetter, um die «Saison-Schluss-Tour» unter die Füsse zu nehmen. Geradezu prädestiniert ist das Saminatal (Bild) mit den vielen Laubbäumen die im farbigsten Herbstkleid anzutreffen sind. Start für die schönste Wanderung, wie sie von eingefleischten Wanderer genannt wird, beginnt gleich nach dem Steger Tunnel. Der Weg führt der Samina entlang Richtung Amerlügen. Doch ausser dem Rucksack die Identitätskarte nicht vergessen. (Bild: Mario Heeb)



VU-Wahlprogramm statt ein Regierungsprogramm

FBPL-Opposition rügt Vermischung von Parteipolitik und Staatspolitik

Statt eines Regierungsprogramms für die Legislaturperiode 1997 – 2001 legte die VU-Regierung die VU-Wahlbroschüre dem Landtag vor. Diese Vermischung von Parteipolitik und Staatspolitik stiess auf Kritik und Ablehnung durch die FBPL-Fraktion. Die FL-Abgeordneten hüllten sich in Schweigen.

«Eine Zumutung» nannte FBPL-Fraktionssprecher Gebhard Hoch die Zustellung des VU-Wahlprogramms an alle Abgeordneten des Landtags als Beilage zur Interpellationsantwort. Mit der Interpellation

wollte die Bürgerpartei die Grundzüge der VU-Politik der laufenden Legislaturperiode kennenlernen, nachdem es die VU-Regierung bisher versäumt hatte, ihr Regierungsprogramm bekanntzugeben. Mit der Auflösung der Regierungskoalition verlagerte sich die Auseinandersetzung zwischen Mehrheitspartei und Minderheitsparteien in den Landtag. Deshalb ist die Bürgerpartei der Meinung, erklärte der Fraktionssprecher, dass sich die Regierung über ihr in dieser Legislaturperiode zu realisierendes Programm und dessen Schwerpunkte dem Landtag erklären müsste. Im Verlaufe der Debatte über die Interpellation zum Regierungsprogramm betonte

Landtagsvizepräsident Otmar Hasler, dass es für das Parlament unakzeptabel sei, wenn die Regierung die VU-Wahlbroschüre als Ergänzung zur kurzen Antwort im Regierungsbericht über die Schwerpunkte der Regierungsarbeit zustelle. «Ich habe mich im Landtag mit der Regierung und deren Politik auseinanderzusetzen», unterstrich der Landtagsvizepräsident, «nicht mit der Wahlbroschüre der Vaterländischen Union und den darin geäusserten Absichtserklärungen.»

Die Regierung als verfassungsmässig eingerichtetes Organ hat nach Auffassung der Bürgerpartei-Opposition für die Gesamtheit der Bevölkerung Liechtensteins zu han-

deln, nicht nur für jene 49,2 Prozent der Stimmberechtigten, die bei den letzten Wahlen der VU ihre Reverenz erwiesen. Aus diesem Grund sei es selbstverständlich, meinte Landtagsvizepräsident Otmar Hasler, dass die Regierung ihr konkretes Regierungsprogramm vorstelle und nicht auf das Wahlprogramm der VU verweise.

In der Debatte, die von VU-Seite vor allem von den VU-Regierungsräten mit Erklärungen zu ihren Ressorts bestritten wurde, zeigte sich nach den Worten des Landtagsvizepräsidenten ein unterschiedliches institutionelles Verständnis zwischen den Fraktionen. Den VU-Abgeordneten sei offenbar nicht klar, sekundierte FBPL-Fraktionssprecher Gebhard Hoch, was Regierung und Opposition sei. Günther Meier

REKLAME



federer
AUGENOPTIK

BUCHS · TEL. 081 / 750 05 40
TRIESEN · TEL. 075 / 399 30 40

aktuelle Themen

- Panflötenchor begeisterte.....2
- EWR: bisherige Auswirkungen.....3
- Gedanken zum Sonntag.....4
- Gewalt-Bereitschaft unter Jugendlichen.....5
- Leserservice.....7
- LGT-Ratgeber für Kapitalanleger.....11
- Fussballvorschau.....15
- Käfersammlung Frey in Basel.....20

Motocross-Spektakel in Triesen

1. offizielle Landesmeisterschaften morgen Sonntag im Triesner Heilos



Im Triesner Heilos finden morgen Sonntag die 1. offiziellen Motocross-Landesmeisterschaften statt. Am Start befinden u. a. auch 7 aktuelle und ehemalige Schweizer Meister.

REKLAME

Neu: Mode im Landhausstil



Emi Schenk
Dornbirn + Bludenz

Mo.-Fr. 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
jeden Sa. 8.30 Uhr - 16.30 Uhr